

Modulhandbuch

M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement [M.Sc. TEM]

Gültig für Studienanfänger/innen: Wintersemester 2017/18 bis aktuell



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

Der Master-Studiengang befähigt seine Absolvent/innen zur Entwicklung zukunftsfähiger sporttouristischer Produkte und Angebote. Forschungsbasierte Fertigkeiten zur Erholungsplanung, zum Destinationsmanagement und zur touristischen Unternehmensführung sind die wesentlichen Qualifikationsziele. Dazu gehören Kenntnisse über Methoden der Raum- und Landschaftsanalyse, über Planungsinstrumente, Ressourcenmanagement und juristische Fragen im Bereich des Sporttourismus. Für das Berufsfeld Erholung werden Sie theoretisch wie praktisch in Methoden der Erholungsvorsorge eingeführt und erlernen Grundlagen für Betrieb und Leitung von Erholungseinrichtungen. Die Studieninhalte sind interdisziplinär. Zur Umsetzung und Sicherstellung einer nachhaltigen sporttouristischen Entwicklung verknüpft der Studiengang sozial- und kulturwissenschaftliches, naturwissenschaftlich-medizinisches und ökonomisches Fach- und Methodenwissen. Arbeitsgruppen und Projektarbeiten dienen der Einübung von Schlüsselqualifikationen.

Die Absolvent/innen...

Fachkompetenz

- verfügen über ein umfassendes Wissen zu den klassischen und innovativen Formen und Märkten des bewegungsorientierten Tourismus (Sporttourismus) und der Erholung sowie deren politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.
- definieren und leiten die gesundheitliche Bedeutung regelmäßiger Aktivitäten in Freizeit, Tourismus und beruflichem Alltag ab.
- überblicken die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des (Sport-)Tourismus, auch in Bezug mit anderen Wirtschaftszweigen. Sie entwickeln Fertigkeiten zur touristischen Unternehmensführung.
- entwickeln und planen sporttouristische Konzepte, Produkte und Angebote im Sinne der Nachhaltigkeit und unter Berücksichtigung umweltrelevanter Faktoren, wenden diese an und evaluieren sie anschließend.
- besitzen Fachwissen zu Besuchermonitoring und -lenkung, Destinationsmanagement, Raum- und Landschaftsanalysen und können es auf die Praxis übertragen.
- verstehen in Theorie und Praxis die Komplexität von Geoinformationssystemen sowie deren Anwendung im Themenfeld Sporttourismus. Sie verfügen über geschulte technische Fertigkeiten im Umgang mit Geodaten. Geodaten werden eigenständig erhoben, verwaltet, analysiert und präsentiert.

Methodenkompetenz

- verfügen über ein geschultes analytisches Denken und Urteilsvermögen zu den Aktivitätsformen und Märkten des internationalen Sporttourismus und der Erholung.
- erstellen wissenschaftliches Datenmaterial und kombinieren sozial- und kulturwissenschaftliche, naturwissenschaftlich-medizinische und ökonomische Forschungs- und Analysemethoden.
- Entwickeln Forschungsvorhaben zur sporttouristischen Destinationsentwicklung, (Sport-)Raumplanung und Ressourcenmanagement und setzen diese in der Praxis um.
- entwickeln in Projektarbeit geschulte Fähigkeiten in Prozess- und Qualitätsmanagement.
- können Methoden und Instrumente des strategischen Marketing und Management im Tourismus definieren und anwenden.
- wenden Informations- und Medientechniken sicher an.

Sozialkompetenz

- entwickeln Führungs- und Organisationskompetenzen im unternehmerischen und sportpraktischen Sinne.
- erweitern und vertiefen ihre Vermittlungskompetenz sowie Moderations- und Präsentationsfähigkeit.
- entwickeln eine kundenorientierte kommunikative und kooperative Verhaltensweise.
- vertiefen interpersonelle Kommunikations- und Interaktionstechniken.

Personalkompetenz

- reflektieren das persönliche und arbeitsrelevante Auftreten und entwickeln ihre Selbstwahrnehmung weiter.
- entwickeln ihre Organisationskompetenz und Zeitmanagement weiter.

Modul: Sporttourismus Grundlagen
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Basic Principles of Sports Tourism
Kurzbezeichnung:	TEM 1
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	270 h / 9
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Grundlagen von Sporttourismus und Erholungsmanagement 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Natursportarten im Tourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Ausgewählte Themen zu Natursport im internationalen Tourismus 4 SWS/ 60h/ 30h/ 1/ EXK/ deutsch/englisch/ Ja</p> <p>d) Motive und Verhalten im Sporttourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden lernen in der Vorlesung die tourismusbezogene Bedeutung von Natur, Bewegung, Sport und Gesundheit sowie die Erlebnisdimensionen im Sporttourismus kennen. Sie sind in der Lage, Rahmenbedingungen zu bestimmen und erste Kriterien der Angebotsgestaltung abzuleiten. Darüber hinaus lernen die Studierenden spezifische Natursportarten im Tourismus kennen. Sie verstehen, analysieren und beurteilen die Motive der Akteure, sowohl auf Seiten der Ausübenden, als auch auf Seiten der Anbieter. Sie setzen sich kritisch mit Chancen und Risiken natursportlicher Aktivitäten auseinander und beurteilen diese im Kontext von Sporttourismus und Erholungsmanagement.</p> <p>In den beiden Seminaren werden diese Kompetenzen durch Beispiele aus der Praxis sowie durch empirische Forschungsergebnisse vertieft. Die Studierenden erlernen dadurch</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständiges Recherchieren von Arbeitsmaterialien und wissenschaftlichen Veröffentlichungen, - die Anwendung von wissenschaftlichen Untersuchungsdesigns und Methoden in Bezug auf Sporttourismus und Erholungsmanagement und - die Identifikation von Forschungslücken und die Entwicklung von eigenen Forschungsfragen. <p>Im Rahmen der Exkursion lernen die Studierenden verschiedene Angebotsformen im internationalen Sporttourismus kennen. Sie führen Natursportarten selbst aus und sind in der Lage, die Voraussetzungen für die Etablierung sporttouristischer Angebote zu analysieren und unterschiedliche Entwicklungsperspektiven des internationalen Tourismus zu differenzieren.</p>

Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und Begriffe sporttouristischer Konzepte - Aktivitätsformen und Märkte des Sporttourismus und der aktiven Erholung - Chancen und Grenzen von natur- und bewegungsorientierten touristischen Angeboten - Sportliche Aktivitäten mit hoher touristischer Relevanz - Internationaler Sporttourismus - Untersuchungsdesigns, Methoden und Theorien im Kontext empirischer Forschung im Bereich Sporttourismus und Erholungsmanagement
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit - Exkursion <p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen - Observatives Lernen - Motorisch-Manuelles Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice), Projektpräsentation
Gewichtung der Modulnote	Klausur: 70% Projektpräsentation: 30%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Grundlagen von Bewegung und Erholung
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Basic Principles of Activity and Recreation
Kurzbezeichnung:	TEM 2
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	120 h / 4
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Bewegung und Erholung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein b) Umsetzung und Perspektiven präventiver Bewegungskonzepte im Tourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ SE/ deutsch/ Nein
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden lernen in der Vorlesung die gesundheitliche Bedeutung von Bewegung und Erholung in Alltag, Beruf und Freizeit an Hand medizinischer und anatomischer Grundlagen sowie aktuellen Forschungsstudien kennen. Sie sind fähig, die gesundheitlichen Aspekte des Reisens zu bestimmen und diese kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus lernen die Studierenden im Seminar verschiedene Formen und Perspektiven des Gesundheitstourismus kennen. Sie sind in der Lage, Strategien und Möglichkeiten zu erarbeiten, um aus der Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen in Deutschland einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Benefit im Tourismus zu generieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitliche Bedeutung regelmäßiger Aktivität in Freizeit und Tourismus - Aktive Umsetzungsstrategien in Alltag, Beruf und Freizeit bzw. Tourismus - Transfer und Perspektiven im Sport- bzw. Gesundheitstourismus
Lehr- und Lernmethoden	Lehrmethodik: Situativer Methodenmix <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion Lernmethodik: <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice)
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul:	Gesellschaft und Sporttourismus
Studiengang:	M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Social Issues in Sports Tourism
Kurzbezeichnung:	TEM 3
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. + 2. FS / 2
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 h / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Soziopolitische und -kulturelle Aspekte des Tourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Soziopolitische und -kulturelle Aspekte der Freizeit 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Aktuelle Gesellschaftstheorien und Megatrends 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>d) Theorien und interkulturelle Zugänge in der Tourismuswissenschaft 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden lernen im Rahmen der beiden Vorlesungen (1. FS) Grundlagen, Entwicklungslinien und aktuelle Problemfelder der politischen, sozialen, kulturellen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen von Tourismus und Freizeit mit besonderer Berücksichtigung von Sport und Bewegung zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.</p> <p>In den beiden Seminaren (2. FS) werden diese Kompetenzen durch die Befassung mit unterschiedlichen Untersuchungsdesigns, Theorien und Methoden sowie empirischen Materialien vertieft. Die Studierenden konzipieren eigene wiss. Studien, wenden dabei Theorien und Forschungsmethoden an und setzen diese in wissenschaftlichen Arbeiten um. Sie erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoriegeleitetes wissenschaftliches Arbeiten, - selbstständiges Recherchieren von Materialien und - die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Überblicke zu Themen und zum Forschungsstand der Tourismus- sowie Freizeitforschung - Politische, kulturelle, sozio-ökonomische, gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Tourismus und Freizeit sowie deren Einfluss auf Entwicklungen von Sporttourismus und der Erholung - Sozial- und geisteswissenschaftliche Theorien und Methoden sowie deren Anwendung auf den Tourismus
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit <p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen

Modulbeschreibung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

	Veranstaltungen durch die Dozierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice), Hausarbeit
Gewichtung der Modulnote	Klausur: 65% Hausarbeit: 35%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Tourismusökonomie
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Tourism Economics
Kurzbezeichnung:	TEM 4
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 h / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Ausgewählte Themen der Ökonomie 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Übung zur Vorlesung Ökonomie 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ ÜB/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Übung Tourismusökonomie 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ ÜB/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden erlangen ein Verständnis ökonomischen Denkens und Handelns. Sie lernen die gesamtwirtschaftliche Bedeutung und Verflechtung des Tourismus mit anderen Wirtschaftszweigen kennen und entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge.</p> <p>Die Studierenden lernen, ökonomische Methoden und betriebswirtschaftliche Konzepte zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Sie entwickeln darüber hinaus ein Verständnis für verschiedene Rechenmethoden und deren Anwendung zur Lösung ökonomischer Fragestellungen.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Touristisches Angebot und touristische Nachfrage - Institutionenökonomie und tourismusrelevante Rechtsformen - Preispolitik und ökonomische Aspekte touristischen Konsumentenverhaltens - Umweltökonomik und Tourismus - Ökonomische Bedeutung des Tourismus - Marktmechanismen: Berechnung von Marktgleichgewichten, Konsumenten-/Produzentenrenten und Steuer-/Wohlfahrtseffekte - Berechnung von Elastizitäten - Optimierung unter Budgetrestriktionen - Produkt-/Angebotsentwicklung - Marketing-Mix - Wertschöpfung durch Tourismus
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethoden: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Selbststudium - Reflexion und Diskussion - Studentische Präsentationen - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Kleingruppen- und Partnerarbeit - Exkursion <p>Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen

Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Freyer, W. (2011). Tourismus – Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. München/Wien.- Letzner, V. (2014). Tourismusökonomie – Volkswirtschaftliche Aspekte rund ums Reisen. München.- Mundt, J. W. (2012). Einführung in den Tourismus. München/Wien.- Neus, W. (2009). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Tübingen.- Picot, A., Dietl, H., Franck, E., Fiedler, M. & Royer, S. (2012). Organisation. Stuttgart. <p>Weitere Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.</p>
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (Offene Fragen & Multiple Choice)
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Wissenschaftsmethoden und Forschungsdesign
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Methodology of Science and Study Design
Kurzbezeichnung:	TEM 5
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. + 2. FS / 2
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	390 h / 13
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Tourismusforschung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 1/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Grundlegende Forschungsmethoden 3 SWS/ 45h/ 45h/ 1/ ÜB/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Forschungsprojekt 3 SWS/ 45h/ 135h / 2/ SE+PRO/ deutsch/ Nein</p> <p>d) Geoinformationstechnologien in der Tourismusforschung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>In der Vorlesung und der Übung erlangen die Studierenden ein Verständnis für die grundlegenden Forschungsmethoden in der Tourismus- und Freizeitforschung. Sie lernen die Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden kennen und sind in der Lage deren Anwendung im Feld kritisch zu beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden geeignete wissenschaftliche Arbeitsmethoden identifizieren und wissenschaftliche Publikationen beurteilen. Im Rahmen von Fallstudien erlangen die Studierenden die Fähigkeit, unterschiedliche Fragestellungen abzuleiten und diese mit ausgewählten Methoden zu bearbeiten.</p> <p>In einem eigenen Forschungsprojekt analysieren die Studierenden mit Hilfe der in der Vorlesung erlangten Forschungs- und Evaluationskompetenz freizeitleich bzw. touristisch genutzte Erholungsräume und -flächen sowie die Motive und die Zufriedenheit der Besucher. Dazu werden sozioempirische Methoden entwickelt und angewandt. Mit den im Seminar erlernten Grundkenntnissen im Bereich Geoinformationssysteme wird der Erhebungsraum analysiert und bezüglich verschiedener Kriterien bewertet. Die Forschungsergebnisse werden von den Studierenden analysiert, aufbereitet und im Rahmen einer Präsentation debattiert.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungsplanung, Ablauflogik und praktische Funktion der empirischen Forschung - Qualitative Methoden - Quantitative Methoden - Deskriptive Statistik - Wissenschaftliches Publizieren - Organisation und Durchführung eines Forschungsvorhabens - Kennenlernen der Einsatzbereiche und Anwendung von Geoinformationssystemen
Lehr- und Lernmethoden	Lehrmethoden: Situativer Methodenmix

	<ul style="list-style-type: none">- Dozentenvortrag- Selbststudium- Studentische Präsentationen- Strategische Projektplanung- Reflexion, Diskussion und Debatte- Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit- Gruppen- und Kleingruppenarbeit Lernmethoden: <ul style="list-style-type: none">- Kognitives Lernen- Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Projektpräsentation
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Zukunftsmarkt Sporttourismus
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Future Market Sports Tourism
Kurzbezeichnung:	TEM 6
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 h / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Formen, Märkte und Destinationen 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ VL/ deutsch / Nein</p> <p>b) Strategische Projektentwicklung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Arbeitsfelder und Qualifikationen 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden lernen in der Vorlesung zu erkennen, wie sich Formen, Märkte und Destinationen des Sporttourismus gestalten und welche marktwirtschaftliche Relevanz diese besitzen. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Tourismusformen abzuleiten und zu differenzieren. Aufbauend auf den Inhalten und Ergebnissen des in TEM5 durchgeführten Forschungsprojektes entwerfen die Studierenden im Seminar Strategische Projektentwicklung eigenständig einen Projektplan. Sie lernen dabei die verschiedenen Phasen der strategischen Projektentwicklung zu analysieren und erlangen ein tiefgreifendes Verständnis für die Planung, Umsetzung und Finanzierung eines sporttouristischen Projektes.</p> <p>Im zweiten Seminar lernen die Studierenden unterschiedliche für Absolventen/innen des Studiengangs relevante Berufsfelder im sporttouristischen Arbeitssektor kennen. Durch eigenverantwortlich initiierten Kontakt zu berufstätigen Experten in verschiedenen Positionen sammeln die Studierenden mit Hilfe von Leitfadeninterviews Informationen zu den Aufgabenfeldern, Kompetenzen, Qualifikationen und Perspektiven der Experten. Sie bereiten diese auf und stellen die Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation vor. Hierbei vergleichen und bewerten die Studierenden die verschiedenen Berufsbilder und ihre Voraussetzungen und setzen diese mit den Inhalten und Zielen des Studiengangs in Verbindung.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Märkte und Institutionen im Sporttourismus - Formen des Erholungstourismus - Destinationen im Sporttourismus - Erlebnisdimensionen - Projektmanagement - Marketing und Kundenorientierung - Berufsbilder und ihre Voraussetzungen
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Strategische Projektplanung

	<ul style="list-style-type: none">- Reflexion und Diskussion- Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit- Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit Lernmethodik: <ul style="list-style-type: none">- Kognitives Lernen- Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Hausarbeit, Präsentation
Gewichtung der Modulnote	Hausarbeit: 70% Präsentation: 30%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Tourismusmanagement und -marketing
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Tourism Management and Marketing
Kurzbezeichnung:	TEM 7
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 h / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Managementlehre 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Konsumverhalten im Sporttourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Markt- und Zielgruppenanalyse 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden lernen in der Vorlesung die Grundlagen des Managements kennen, zu vergleichen und kritisch zu beurteilen.</p> <p>In den Seminaren lernen die Studierenden lernen verschiedene Theorien und Modelle des Konsumverhaltens kennen und werden befähigt diese kritisch bezüglich der Anwendbarkeit im Sporttourismus zu hinterfragen, aber auch wo möglich anzuwenden. Sie analysieren Forschungsergebnisse von Studien und überprüfen deren Anwendbarkeit für Management- und Marketingprobleme.</p> <p>Weiterhin lernen die Studierenden die Grundlagen der Markt- und Zielgruppenanalyse im Sporttourismus kennen. Die Studierenden erarbeiten selbstständig verschiedene Methoden der Zielgruppenanalyse und der Marktforschung, indem sie Materialien recherchieren und neu sortieren. Dabei erlernen die Studierenden, die Sachverhalte zu analysieren, gegenüberzustellen und kritisch zu bewerten.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Managements - Personalmanagement - Dienstleistungsmanagement - Motivations- und Führungstheorien - Gestaltung von Marktprozessen - Modelle der Konsumverhaltensforschung - Kundennutzen - Aktuelle Trends im Konsumverhalten - Markt- und Zielgruppenanalyse im Sporttourismus - Methoden der Marktforschung
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit <p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bartscher, T., Stöckl, J. & Träger, T. (2012). Personalmanagement. Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis. München: Pearson Studium (Always learning).



	<ul style="list-style-type: none"> - Kotler, P. & Bliemel, F. (1999). Marketing-Management. Analyse, Planung, Umsetzung und Steuerung. Stuttgart: Schaeffer-Poeschel. S.324-333 - Meffert, H., Burmann, C. & Kirchgeorg, M. (2008). Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Wiesbaden: GWV Fachverlage GmbH. S.106-140 - Robbins, S. P., DeCenzo, D. A. & Coulter, M. K. (2017). Fundamentals of management. Management myths debunked. Tenth edition. Harlow: Pearson Education Ltd. - Solomon, M. (2016). Konsumentenverhalten. München et al: Pearson. <p>Weitere Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.</p>
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice)
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul:	Entrepreneurship im Sporttourismus
Studiengang:	M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Entrepreneurship in Sports Tourism
Kurzbezeichnung:	TEM 8
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 h / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Touristische Angebotsentwicklung und Destinationsmanagement 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Strategisches Management 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Entrepreneurship 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Aufbauend auf die in TEM7 vermittelten Grundlagen der Managementlehre erlangen die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis vom Management in Tourismusdestinationen und dessen strategische Ausrichtung.</p> <p>Zudem lernen die Studierenden die Grundlagen der strategischen Marketingplanung unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Konzepte und Strategien sowie deren operative Umsetzung zu verstehen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Gründung eines Unternehmens und der Selbstständigkeit im Tourismus aufzuzeigen und zu bewerten. Sie können selbstständig einen Business-Plan erstellen und diesen kritisch hinterfragen.</p> <p>Weiterhin lernen die Studierenden die Bedeutung von Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung im Tourismus kennen.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Destinationsmanagement - Positionierung und Markenführung - Unternehmertum und Selbstständigkeit im Tourismus - Erstellung eines Business-Plans - Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung - Servicequalität
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit <p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Modulbeschreibung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice)
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul:	Sporttourismus Praxis
Studiengang:	M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Sports Tourism in Practice
Kurzbezeichnung:	TEM 9
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. + 3. FS / 2
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 h / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Sporttourismus-Guide und Instructor 2 SWS/ 30h/ 30h/ 2/ SE/ deutsch/ Ja b) Sporttourismus-Guide und Instructor 4 SWS/ 60h/ 60h/ 3/ KS/ deutsch/ Ja
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse von sporttouristischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und medizinischen Aspekten im Wandern und sind in der Lage diese Kenntnisse mündlich oder schriftlich wiederzugeben. Sie kennen die Aus- und Weiterbildungsstruktur in Deutschland im Wandern.</p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Tourenplanung für ein- oder mehrtägige Touren im Naturraum und können diese zur Erstellung einer systematischen, schriftlichen Tourenplanung nutzen. Die Studierenden sind in der Lage Orientierungstechniken mit Karte und Kompass oder GPS zu demonstrieren sowie mündlich, schriftlich oder durch selbst angefertigte Zeichnungen zu erläutern. Sie kennen weiterhin grundlegende Wetterphänomene und können Wetterformationen und deren Bedeutung für die Wetterlage erkennen. Sie können beurteilen, welche Ausrüstung (Bekleidung und Hardware) in unterschiedlichen Gelände- und Wettersituationen verwendet wird.</p> <p>Die Studierenden kennen die möglichen Interaktionen zwischen Sportler/in und Umwelt und formulieren ein entsprechend eigenes ökologisch motiviertes Verhalten im sportlich genutzten Naturraum.</p> <p>Sie können grundlegende Führungsstile, Gruppendynamiken und Kommunikationsmethoden bei der Führung von Gruppen im freien Gelände analysieren und beurteilen.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Sportartspezifische Theorie - Sportartspezifische Praxis - Sportausrüstung touristisch relevanter Kernsportarten - Sportartspezifisches Risikomanagement - Vorbereitung und Durchführung touristischer Touren - Gruppenführung - Stundenverlaufsplanung - Praktische Unterrichtsgestaltung
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Gruppenarbeit - Projektarbeit - Exkursion

	<p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen - Problembasiertes Lernen - E-Learning - Motorisch-Manuelles Lernen
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) (Hrsg.), Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (2010). Forschungsbericht Nr. 591 Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern, Langfassung, 2. Auflage. - Brunello, A. G., Walliser, M. & Hefti, U. (2010). Gebirgs- und Outdoormedizin. Erste Hilfe, Rettung und Gesundheit unterwegs. Bern: SAC. - Dreyer, A., Menzel, A. Endreß, M. (2010). Wandertourismus. Kundengruppen, Destinationsmarketing, Gesundheitsaspekte. München: Oldenburg. - Jauer, F. (2011). Recht im Sport. Wien: Österreich. - Sturzenegger, R. & Manser, T. (2006). Sommer 3x3. Tourenplanung für Alpinwanderer, Alpinkletterer und Hochtourengänger. Bergundsteigen, 2/06, 62-66. - Thillet, J. J. Schueller, D. (2013). Wetter im Gebirge. München: Bergverlag Rother. <p>Weitere Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.</p>
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Destinationsentwicklung und Sportraumplanung
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Destination Development and Spatial Planning for Sports
Kurzbezeichnung:	TEM 10
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	270 h / 9
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Sport, Erholung und Raum 2 SWS/ 30h/ 60h/ 3/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Besuchermonitoring und -lenkung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Methoden räumlicher Planung 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ SE/ deutsch/ Nein</p> <p>d) Planung und Durchführung von Sportgroßveranstaltungen 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über touristisch genutzte Räume und Flächen. Sie lernen Konzepte der Flächennutzungsplanung und der Raumgestaltung im Kontext der sporttouristischen Nutzung kennen und sind fähig, diese kritisch zu beurteilen. Die Studierenden können die touristische Tragfähigkeit von Nutzungsräumen einschätzen und Beispiele geben und erläutern. Sie sind in der Lage, infrastrukturelle Aspekte der Raumplanung zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Sport und Erholung in touristisch genutzten Räumen zu identifizieren. Anhand aktueller Studien werden Grundlagen, Ansätze und Methoden des Besuchermonitorings und der Besucherlenkung in unterschiedlichen Räumen abgeleitet, hinterfragt und geprüft. Die Studierenden können technische und praktische Fertigkeiten aus der räumlichen Planung anwenden. Sie sind fähig, aufbauend auf den Einstieg in die Geoinformationssystem-Software ArcGIS aus dem 2. FS., Naturraumanalysen, Terrainanalysen, sportbezogene Analysen und naturschutzfachliche Konfliktanalysen durchzuführen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Kriterien zur Planung und Durchführung von Sportgroßveranstaltungen aufzuschlüsseln, zu bestimmen und kritisch zu beurteilen.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Verankerung von Sport und Erholung - Räumliche Voraussetzungen für Sport und Erholung - Methoden der Raumforschung und Raumkonzepte - Besuchermonitoring und Besucherlenkung - Flächennutzungs- und Raumplanung - Planung und Durchführung von Sportgroßveranstaltungen
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion

	<ul style="list-style-type: none">- Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit- Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit Lernmethodik: <ul style="list-style-type: none">- Kognitives Lernen- Analytisches Lernen- E-Learning
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (auch Multiple Choice), Präsentation
Gewichtung der Modulnote	Klausur 70% Präsentation 30%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Natural Resource Management and Sustainability
Kurzbezeichnung:	TEM 11
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 h / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Making Tourism more Sustainable? Grundlagen, Konzepte, Akteure, Entwicklungen 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Integratives Management von Tourismus, Sport und Biodiversität in Parks und Schutzgebieten 3 SWS/ 45h/ 90h/ 3/ SE+EXK/ deutsch/ Nein</p> <p>c) CSR, Ressourcen- und Umweltmanagement in Betrieb und Destination 1 SWS/ 15h/ 30h/ 3/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden lernen Grundlagen, Ziele und Steuerungsinstrumente des Nachhaltigen Tourismus kennen. Sie gewinnen einen umfassenden Einblick in die globalen und lokalen Umweltprobleme und sind in der Lage, den Einfluss des Tourismus auf Ressourcen und Schutzgüter zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden erlangen ein Verständnis für die Bedeutung von Biodiversität und Biokapazität und deren Auswirkungen auf den Tourismus. Sie können wesentliche Kriterien zur Bestimmung des ökologischen Fußabdrucks ableiten und dessen Berechnung selbstständig durchführen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Aspekte des Naturschutzes im Kontext (sport-)touristischer Entwicklungen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Die Studierenden lernen CSR-Siegel und Umweltzertifikate im Tourismus kennen und sind in der Lage deren Verwendung in unterschiedlichen Bereichen kritisch zu beurteilen. Sie können zentrale Fragestellungen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit im Tourismus formulieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Globale und lokale Umweltprobleme - Brundtland-Definition des Nachhaltigkeitsprinzips - Kritische Reflexion des Wachstumsparadigma - Ressourcen bzw. Schutzgüter und deren Beeinflussung durch Tourismus - Naturschutz als System - Umweltethik - Umweltmanagementsystem und Umweltrecht
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen-, Kleingruppen- und Partnerarbeit - Exkursion

Modulbeschreibung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

	Lernmethodik: - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Hausarbeit
Gewichtung der Modulnote	Hausarbeit: 100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Zukunftsorientierte Angebots- und Produktentwicklung
Studiengang: M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Future-oriented Proposal Preparation and Product Development
Kurzbezeichnung:	TEM 12
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	270 h / 9
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Angebots- und Produktentwicklung im Sporttourismus 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ VL/ deutsch/ Nein</p> <p>b) Trendsetterregionen 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ PRO/ deutsch/ Nein</p> <p>c) Innovative Angebotsentwicklung und Inszenierung 2 SWS/ 30h/ 60h/ 3/ PRO/ deutsch/ Nein</p> <p>d) Methoden der Evaluation und Erfolgskontrolle 2 SWS/ 30h/ 30h/ 3/ SE/ deutsch/ Nein</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden können unterschiedliche touristische Destinationen hinsichtlich ihres Angebots einschätzen und bewerten. Sie sind in der Lage vor dem Hintergrund einer zielgruppenorientierten und themenspezifischen Angebots- und Produktentwicklung Destinationsprofile zu erstellen und Trendsetterregionen zu identifizieren. Dabei können die Studierenden die Bedeutung der Entwicklung innovativer Angebote einordnen und kritisch hinterfragen. Sie lernen sporttouristische Angebote unter Berücksichtigung standortspezifischer Rahmenbedingungen selbstständig zu entwickeln und zu präsentieren.</p> <p>Die Studierenden erarbeiten an Hand verschiedener Parameter ein Evaluationskonzept, mit dem selbstständig Destinationen, tourismusspezifische Sportarten oder Projekte untersucht werden können. Sie erlernen Kompetenzen in der Planung und Durchführung von sporttouristischen Projekten und erkennen Möglichkeiten, um aus unterschiedlichen Quellen Informationen zu gewinnen.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Ist- und Standort-Analyse - Trendsetterregionen - Entwicklung, Planung, Umsetzung und Evaluation sporttouristischer Konzepte - Angebots- und Produktentwicklung - Erlebnisinszenierung
Lehr- und Lernmethoden	<p>Lehrmethodik: Situativer Methodenmix</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dozentenvortrag - Projektarbeit - Studentische Präsentationen - Reflexion und Diskussion - Analytisch-kritische Text- und Bildarbeit - Gruppen- und Kleingruppenarbeit <p>Lernmethodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitives Lernen - Analytisches Lernen

Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Veranstaltungen durch die Dozierenden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Projektpräsentation, Präsentation
Gewichtung der Modulnote	Projektpräsentation: 70% Präsentation: 30%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul:	Master-Thesis
Studiengang:	M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	WS 2017/18

Modultitel (Englisch)	Master-Thesis
Kurzbezeichnung:	TEM 13
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	4. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	900 h / 30
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	keine
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden können, basierend auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung, selbständig Arbeitshypothesen entwickeln und formulieren. Sie können wissenschaftliche Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen im Bereich von Sporttourismus und Erholungsmanagement angemessen anwenden. Sie können ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse schriftlich dokumentieren und dem eigenen Untersuchungsansatz gegenüber kritisch reflektieren und diskutieren. Sie können ihre Arbeitshypothesen, die angewandten wissenschaftlichen Methoden und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit präsentieren und kritisch diskutieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung wissenschaftstheoretischer Grundlagen - Planung eines Forschungsvorhabens (z.B. Entwicklung Fragestellung, Erstellung Hypothesen, Untersuchungsdesign) - Forschungsorientierte Literaturrecherche - Anwendung wissenschaftlicher Erhebungsmethoden - Auswertung und Analyse der Ergebnisse
Lehr- und Lernmethoden	Selbstständige Abfassung der MA-Thesis unter Supervision
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	keine
Prüfungsleistung	Masterthesis
Gewichtung der Modulnote	100%
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte